

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 22. NOVEMBER 2007

D 8877 NR. 206 JAHRGANG 26



## Wer zahlt künftig den Therapiefortschritt?

Die Entwicklung neuer, innovativer Arzneimittel kostet viel Geld. Hersteller und Kassen müssen neue Wege gehen, damit der Fortschritt bei Patienten ankommt.

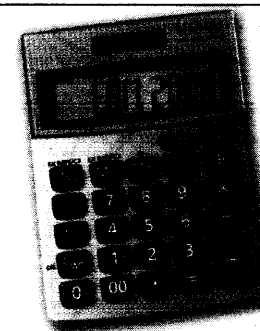
**GESUNDHEITSPOLITIK 7**



## Lange heiser – da ist Laryngoskopie nötig

Dauert Heiserkeit länger als drei Wochen, sollte eine Laryngoskopie vorgenommen werden. Es können Stimmlippenpolypen, aber auch Karzinome die Ursache sein.

**MEDIZIN 10**



## EBM 2008 – wieder ein Pokerspiel

Mit dem EBM 2008 beginnt das Pokerspiel um Gewinner oder Verlierer der Honorarverteilung. Entscheidend sind dabei die Honorarverteilungsverträge der KVen.

**WIRTSCHAFT 14**

## DES TAGES Sperrnummern im Handy speichern!

Bei Verlust oder Diebstahl der EC-Karte oder Bankkundenkarte sollten die Karten sofort gesperrt werden. Denn erst nach der Sperrung haften die Karteninhaber nicht bei einem eventuellen Missbrauch. Um in solchen Fällen schnell reagieren zu können, sollten die Sperrnummern im Handy gespeichert sein – zum Beispiel unter dem Namen der Sperrnummer oder EC-Karte. So können Sie rund um die Uhr unter der Sperrnummer oder Tel.: 116 116 (für alle Mobilfunkanbieter, aber auch die apoBank) gesperrt werden. Welche Bank welcher Karte angeschlossen ist, kann im Internet unter der Adresse www.kartensi-

# Das sagen Bürger über Ärzte: Sie haben einen ziemlich harten Job

Allensbach-Umfrage: Ärzte leiden unter Stress, Bürokratie und Kostendruck

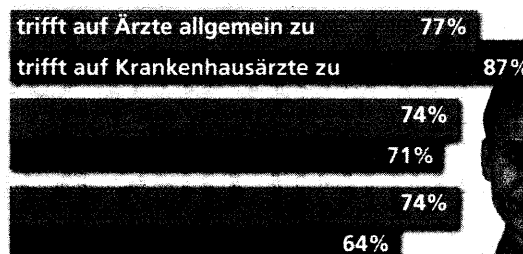
**BERLIN (HL).** Vieles, was Ärzte bedrückt – Stress, Kampf mit der Bürokratie, Kostendruck – wird von der Bevölkerung ähnlich gesehen. Dass Ärzte bei ihrer Arbeit vornehmlich ans Geld denken, glaubt nur eine verschwindende Minderheit der Bürger.

Das ist das Ergebnis einer Repräsentativumfrage unter 1879 Bürgern über 16 Jahre, die das Institut für Demoskopie Allensbach im

## Anstrengender Beruf und wenig Zeit

Was Bürger über Probleme der Ärzte denken

Haben einen anstrengenden Beruf  
Können sich nur wenig Zeit für Patienten nehmen  
Haben mit viel Bürokratie zu kämpfen



## Geteiltes Echo auf Erfolg bei Stammzellen

**NEU-ISENBURG (ple).** Die Erfolge japanischer und US-amerikanischer Wissenschaftler, Hautzellen in Embryo-Stammzell-ähnliche Zellen mit einem breiten Entwicklungspotenzial zu verwandeln, haben unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. Für den Europaabgeordneten Dr. Peter Liese sei die Entdeckung ein Grund mehr, das Stammzellgesetz von 2002 nicht zu verändern. Für die Deutsche Forschungsgemeinschaft belegten die „bahnbre-